

GERMAN
(SECOND LANGUAGE)

Maximum Marks: 80

Time allowed: Three hours

1. *Answers to this Paper must be written on the paper provided separately.*
 2. *You will **not** be allowed to write during the first **15** minutes.*
 3. *This time is to be spent in reading the question paper.*
 4. ***The time given at the head of this Paper is the time allowed for writing the answers.***
-
5. *Attempt **all** questions.*
 6. *The intended marks for questions or parts of questions are given in brackets [].*

Instruction for the Supervising Examiner

*Kindly read aloud the Instructions given above to all the candidates present in the
Examination Hall.*

This paper consists of 11 printed pages and 1 blank page.

T25 281

© Copyright reserved.

Turn Over

Question 1

Write a composition in **German** in approximately **200 words** on **any one** of the following topics:

[15]

Schreib bitte einen kurzen Aufsatz **ca. 200 Wörter** über eins der folgenden Themen:

- (i) Mein Lieblingssportler – mein Vorbild – Warum? Welche Eigenschaften findet ihr gut?
- (ii) Gesundheit ist am wichtigsten – Wie kann man sich in jedem Alter gesund und fit halten? Was soll man essen und trinken?
- (iii) E-Bücher – Vor und Nachteile: Denkt ihr, dass die E-Bücher die gedruckte Bücher ersetzen können? Wenn ja, warum?
- (iv) Haustier, das ich liebe – Welches Tier liebst du und warum? Beschreibe sie / ihn, sag was er / sie isst und trinkt? Welche Eigenschaften hat er / sie?
- (v) Bitte schau das Bild an und beschreibe es und schreib einen kurzen Text über das Thema.



Question 2

Write an E-Mail in **German** in approximately **150 words** on **any one** of the following topics:

[15]

Schreib bitte eine E-Mail **ca. 150 Wörter** über eins der folgenden Themen:

- (i) Du hast dieses Jahr ein neues Hobby gefunden. Du schreibst eine E-mail an deinen deutschen Freund / deine deutsche Freundin. Erzähl ihm / ihr, was für ein neues Hobby du gefunden hast? Warum du dieses Hobby gewählt hast ? Sag ihm / ihr, warum du Hobbys im Leben wichtig findest? Bitte deinen Brieffreund / deine Brieffreundin, etwas über seine / ihre Hobbys zu erzählen.
- (ii) Du hast neulich ein wichtiges Fest in deinem Heimatland gefeiert. Bitte schreib eine E-Mail an deine Freundin / deinen Freund und beschreib wie und wann man das Fest feiert? Was gefällt dir am besten und was nicht und warum? Was isst man, trinkt man und trägt man bei dem Fest?

Question 3

Read the following passage and answer in **German** the questions that follow:

Bitte lies den folgenden Text und beantworte die Fragen :

Die Lebendige Geschichte

Klaus Schmidt mag die Geschichte des Mittelalters; Schlösser, Burgen usw. Er hat viele Bücher darüber gelesen und vor zwei Jahren kam er auf die Idee, nach Süddeutschland zu fahren, um mehr darüber vor Ort herauszufinden. Er hat vierzehn Tage dort verbracht, und es war fantsastisch.

Als er in den Bergen in der Nähe von München war, hat er ein Schloss besucht, wo man das Alltagsleben des Mittelalters rekonstruiert hat. Man hat

ihm sogar erlaubt, die Kleidung der Leute von damals anzuziehen. Er hat viel gelernt und konnte mittelalterliche Musikinstrumente spielen.

Leider war sein Besuch nicht ganz ohne Probleme. Am vorletzten Tag wollte er seine Sachen packen, konnte aber seinen Reisepass nicht finden. Er hat überall im Hotelzimmer gesucht, aber ohne Erfolg. Der Hotelbesitzer war sehr hilfsbereit.

Er dachte, Klaus müsste den Reisepass im Schloss verloren haben, und hat die Telefonnummer des Schlosses herausgefunden und mit dem Chef dort telefoniert. Glücklicherweise hatte er den Reisepass im Büro, und Klaus konnte am folgenden Tag auf dem Weg zum Flughafen mit einem Taxi dorthin fahren, bevor er zurück nach Hause flog. Obwohl es einen großen Stau gab, hat er den Flug gerade noch erreicht.

„So was wäre im Mittelalter nicht passiert“, dachte Klaus. War das Leben damals einfacher oder besser ohne Reisepässe, Flugzeuge usw? „Das kann man doch nicht sagen“, meint er. „Die Kleidung ist aber heutzutage bestimmt bequemer!“

Bitte beantworte die Fragen :

- (i) Warum wollte Klaus Schmidt nach Süddeutschland fahren? [2]
- (ii) Was konnte Klaus tun, um das Alltagsleben des Mittelalters zu erleben? [2]
Nenne zwei Punkte.
- (iii) Wie hat der Hotelbesitzer Klaus geholfen? Nenne zwei Punkte. [2]
- (iv) Warum ist Klaus nicht direkt zum Flughafen gefahren? [2]
- (v) Woher weiß man, dass Klaus wahrscheinlich lieber im 21. Jahrhundert lebt? [2]
Nenne zwei Punkte.

Question 4

(i) Choose the suitable **preposition**.

[15]

Kreuze die richtige **Präposition** an.

1. Ich denke schon seit langem _____ den nächsten Urlaub.

- (a) über
- (b) an
- (c) von
- (d) auf

2. Meine Freundin hat die Brille _____ Tisch gelegt, um sie nicht zu vergessen.

- (a) unter die
- (b) auf dem
- (c) auf den
- (d) unter dem

3. Frau Karpowitz kommt _____ Ukraine.

- (a) aus die
- (b) in die
- (c) nach
- (d) aus der

4. Meine Eltern warten _____ Post auf mich.

- (a) vor der
- (b) in dem
- (c) vor dem
- (d) auf der

5. Petra bleibt immer lange _____ Badezimmer.

- (a) in dem
- (b) in das
- (c) in die
- (d) in den

(ii) Choose the suitable helping **verb** and **participle**.

Bitte ergänze das richtige **Hilfsverb** und **Partizip II**.

1. Der Zug pünktlich

- (a) ist..... geabfahren.
- (b) hat.....abgefahrt.
- (c) ist.....abgefahren.
- (d) ist.....abgefährt.

2. Die Gemälde auf der Ausstellung allen Besuchern sehr gut
.....
- (a) hat.....gefällt.
 - (b) haben.....gegefallen.
 - (c) sindgefällt.
 - (d) haben.....gefallen.
3. Die Band das ganze Jahr sehr hart für das Konzert
- (a) hat.....geübt.
 - (b) ist.....übt.
 - (c) sind.....geübt.
 - (d) hat.....geüben.
4. „ ihr eine neue Wohnung?“
- (a) Hat.....gefunden.
 - (b) Habst.....gefunden.
 - (c) Habt.....gefunden.
 - (d) Seid..... gefundenet.
5. Herr Fischer heute den ganzen Tag im Garten
- (a) haben..... gearbeitet.
 - (b) haben..... gearbeitet.
 - (c) hat.....gearbeitet.
 - (d) sind..... gearbeitet.

(iii) Choose the correct **conjunction**.

Bitte ergänze den richtigen **Konnetktor**.

1. Ich kann heute nicht kommen, ich habe einen Termin.

- (a) als
- (b) wenn
- (c) denn
- (d) weil

2. Im Restaurant haben wir nichts gegessen, getrunken.

- (a) denn
- (b) dann
- (c) sondern
- (d) aber

3. Klara denkt, jeder etwas für die Umwelt tun sollte.

- (a) dass
- (b) denn
- (c) das
- (d) wenn

4. Lukas ist unsicher, er eine Stelle an der Uni bekommen wird.
- (a) wenn
 - (b) ob
 - (c) dass
 - (d) weil
5. du Zeit hast, kannst du mit mir kommen?
- (a) Wann
 - (b) Als
 - (c) Wenn
 - (d) Weil

Question 5

- (i) Translate the following passage into **English**: [10]

Übersetze den Text ins **Englisch**:

In der Schule

Ich gehe gerne in die Schule. In der Klasse sind 30 Schüler. Es sind Mädchen und Jungen. Die meisten Lehrer sind nett und der Schuldirektor auch. Neben mir auf der Schulbank sitzt mein bester Freund Klaus. Florian ist ein Klassenkamerad. Er ist auch ein Freund. Im Rucksack habe ich ein Buch, Papier zum Schreiben, zwei Kugelschreiber, Buntstifte, Bleistifte und einen Radiergummi. Das Lineal brauche ich für Mathematik. Da bin ich nicht gut. Ich verstehe die Aufgaben nicht richtig. Ich mag nicht alle Schulfächer

gleich gerne. Sport ist mein Lieblingsfach. Sport könnte jeden Tag sein. Deutsch ist eine schwere Sprache. Ich muss viele Übungen machen. Dann kann ich es bald besser. Englisch spreche ich gut. Ich mache nur wenige Fehler. Auch Biologie und Kunst habe ich gerne. Biologie ist interessant. Ich mag Tiere. Auch Geschichte interessiert mich sehr. Vor den Ferien schreiben wir noch zwei Schularbeiten. Eine in Deutsch und eine in Englisch. Ich hoffe, ich bekomme eine gute Note.

- (ii) Translate the following passage into **German**:

[10]

Übersetze den Text ins **Deutsch**:

My morning routine

My name is Richard. Each day I drive my children to school. My son goes to a school that's far from our house. It takes 40 minutes to get there. Then I drive my daughter to her school. It's close to my office. My daughter is in the sixth grade and my son is in the second. They are both good students. My daughter usually sings her favourite songs while I drive. My son usually sleeps.

I arrive at the office at 8:45 AM. I greet my colleagues then I get a big cup of hot coffee. I turn my computer on and read my email. Some days I have a lot to read. Soon I need another cup of coffee. I have my lunch at 12.30 hours. My wife works half day and picks the children from the schools. I return home at 17.30 hours. We eat dinner at 18.15 hours.

Thereafter we watch television together or read something to the children and after the children go to bed, my wife and I sit and watch the news channels. We generally go to bed at around 22.00 hours as we need to get up early and get the children ready for school.

(iii) Write a **short dialogue** using the given points.

[5]

Bitte schreib einen **Dialog** zum Thema beim Arzt.

Du bist krank und hast Fieber und Husten, du bist auch stark erkältet. Schreib einen Dialog zwischen dem Arzt und Patient.

Was fehlt? Seit wann? Welche andere Probleme? Welche Medikamente? (Tabletten / Saft) Wann wieder in die Schule?